

## Der Konzertierungsausschuss beschließt strengere Maßnahmen und bestimmt einen COVID-19-Kommissar

06.10.2020

Die Föderalregierung und die Ministerpräsidenten der Gliedstaaten haben sich heute mit der epidemiologischen Lage in Sachen COVID-19 befasst. Der Konzertierungsausschuss hält die Lage für besonders ernst und hat demzufolge beschlossen, die Maßnahmen zu verschärfen. Darüber hinaus hat der Konzertierungsausschuss einen COVID-19-Kommissar bestimmt.



### Verstärkung der Maßnahmen

Die derzeitige Entwicklung der Pandemie ist besonders besorgniserregend; die Zahl der Infektionen, Krankenhauseinweisungen und Todesfälle nimmt zu. Um eine allgemeine Ausgangssperre zu vermeiden, hat der Konzertierungsausschuss nach Kenntnisnahme einer Stellungnahme des CELEVAL beschlossen, eine Reihe von Maßnahmen zu verstärken.

- Enge Kontakte: Beschränkung auf **höchstens 3 enge Kontakte pro Monat**. Unter "engen Kontakten" versteht man Kontakte bei weniger als 1,5 m Abstand und ohne Maske.
- Private Zusammenkünfte zu Hause: **höchstens 4 Personen** bei Einhaltung des Sicherheitsabstands oder mit Maske, sofern diese Einhaltung unmöglich ist
- Kneipen, Cafeterien und andere Orte, an denen Getränke serviert werden: **höchstens 4 Personen pro Tisch**, mit Ausnahme der Personen, die unter demselben Dach leben
- Nicht organisierte Zusammenkünfte im Freien: **höchstens 4 Personen**, außer für Personen, die unter demselben Dach leben.
- Sperrstunde für Kneipen: **23 Uhr**
- Weitere Anstrengungen zur Sensibilisierung und Einhaltung der Maßnahmen, um sicherzustellen, dass diese überall angewandt werden.
- Homeoffice wird **dringend empfohlen**, an mehreren Tagen pro Woche.

